

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

147 (31.5.1894) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Drittes Blatt.

Donnerstag den 31. Mai

1894.

## Konkursverfahren.

Gl.-Nr. 16628. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Johann Wild, Anstreicher von Mühlburg, wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hieselbst vom heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, den 29. Mai 1894.

**Rapp,**

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Im Auftrage der Handelskammer herausgegeben ist eine Denkschrift über die **Erbauung eines Stichkanals vom Rhein nach Karlsruhe und die Erstellung von Hafenanlagen bei Karlsruhe** erschienen. Die Denkschrift kann von den Wahlberechtigten der Handelskammer im Handelskammerbüro erhoben werden.

Karlsruhe, 30. Mai 1894.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

## Evangelische kirchliche Gemeindepflege. Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an Liebesgaben für die evangel. Krankenpflegestationen in der Süds- und Oststadt weiter eingegangen: bei Stadtpfarrer Brückner v. Fr. Schlossern Lang 5 M., Fr. Staatsrat A. Dell 100 M., Prof. Thoma 4 M., Fr. Karl Schmidt Wwe. 5 M., Fr. S. 5 M., Fr. Frau 2 M., Fr. Schlosser Lang 10 M., Fr. Prof. Andr. Maier Wwe. 10 M.; bei Pfarrverwalter Mühlhäufer v. Ungen. 20 M., Ungen. 10 M.; bei Oberkirchenrat Schmidt v. Fr. Staatsrat A. Dell 100 M.; bei d. Schwestern i. d. Südstadt v. Rfm. J. E. Bühler 1 M. 50 Pf.; bei d. Schwestern i. d. Oststadt v. Handelsm. David 2 M., Ungen. 1 M., Rfm. Bär 4 M., Fr. Drecht 6 M., Ungen. 1 M. 50 Pf., Oberrechnungsrat Haub 20 M., Fr. Julie Ernst 4 M.; ferner v. B. R. Nachlaß einer Rechnung i. Betrage v. 12 M. In dem wir für diese Gaben, sowie allen Gebern der am 1. Pfingstfest zu Gunsten unserer Krankenpflegestationen erhobenen Kollekte, welche die Summe von 323 M. 4 Pf. ergeben hat, unsern herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir unsere Gemeindeglieder, auch fernerhin unsere Krankenpflegestationen durch freiwillige Beiträge gütigst unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1894.

**Die Vorstände der Krankenpflegestationen.**

Brückner, Stadtpfarrer. Mühlhäufer, Pfarrverwalter.

## Bergebung von Banarbeiten.

3.1. Die für den Neubau eines Pflanzenhauses erforderlichen Maurer-, Steinbauer- (rotte und grüne Steine) und Zimmerarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt einzusehen und sind die Angebote bis zum

**Freitag den 8. Juni, Nachmittags 4 Uhr,** dem Schluß der Submission, dafelbst einzureichen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1894.  
Städt. Hochbauamt.  
Strieder.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* Bürgerstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

\* Durlacherstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kurvenstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus einem freundlichen Zimmer, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft erteilt **Gust. Voegler.**

Schützenstraße 37 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Alkov, Küche nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Ebendafelbst ist auch eine schöne Gartenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

\* Schützenstraße 56 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör auf 23. Juli für 200 Mark zu vermieten. Näheres parterre.

\* 3.1. Winterstraße 49, nächst der Ruppurrerstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Frau **E. Wees Wwe.,** Ruppurrerstraße 90.

\* Zähringerstraße 51 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock dafelbst.

\* 2.1. In der Luisenstraße sind im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller, im 5. Stock eine solche von einem großen Zimmer und Küche, im 2. Stock des Hinterhauses eine solche von einem Zimmer, Küche und Keller, ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 15 im 3. Stock, bei Schlossermeister **Joos.**

\* 2.1. **Degenfeldstraße 8** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Juli zu vermieten.

**Steinstraße 29, im 4. Stock,** sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute per 23. Juli billig zu vermieten.

## Wohnung zu vermieten.

2.1. In der Kreuzstraße 33, gegenüber dem Markgräfl. Garten, ist eine Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. Einzusehen von Morgens  $\frac{1}{2}$  10 bis  $\frac{1}{2}$  12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

## Laden zu vermieten.

\* 3.1. Hirschstraße 31 ist ein hübscher Laden mit Wohnung von 4 Zimmern, Küche, gutem Keller, Magazin oder Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Derselbe würde sich für Colonialwaaren, Landesprodukte, eine Conditorei oder eine Filiale sehr gut eignen.

## Laden

in der Kaiserstraße zwischen Marktplatz und Waldstraße wird per Oktober zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Birkel 35 im Hinterhaus, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Douglasstraße 22 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Zähringerstraße 61 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Zähringerstraße 49 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn (am liebsten Kaufmann oder Beamter) sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Waldstraße 16/18, unterer Eingang rechts, ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Werderstraße 5 ist ein gut möbliertes Zimmer (event. mit Pension) zu vermieten. Näheres dafelbst im 3. Stock links.

2.1. Ecke der neuen Kreuz- und Kriegstraße 40, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht billig zu vermieten.

\* Waldhornstraße 2, in der Nähe des Schloßplatzes, ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Kaiserstraße 173, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, für 18 Mk. sogleich zu vermieten.

2.1. Schürmerstraße 5 sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer um 16 Mark per Monat sogleich oder später zu vermieten.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer, wovon das eine zum Kochen eingerichtet, in einem ganz neuen Hause, in schöner Lage, sind an einzelne Damen sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27 bei dem Eigentümer.

\* Ein schönes Zimmer, gut möbliert, in Mitte der Stadt, an der Kaiserstraße, ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 60, Kleiderfabrik, oder Kreuzstraße 7, 2 Treppen hoch, bei Schwarz.

\* Ein möbliertes Zimmer und ein Mansardenzimmer sind billig zu vermieten: Akademiestr. 39, Seitenbau, parterre.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 57 im 1. Stock, nächst der Kriegstraße.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Ruppurrerstraße 9 im 2. Stock links.

**Luisenstraße 6,** parterre, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

**Zu vermieten.**  
\* Kaiserstraße 121, 3 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Balkonzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen dafelbst.

**Pension-Anerbieten.**  
\* Kaiserstraße 124 ist im 4. Stock im Hause der Emmericher Waarenexpedition ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

## Zimmer-Gesuch.

\* Gesucht auf 1. August zwei schöne, möblierte Zimmer in freier Lage, wosöglich mit Balkon. Offerten unter Nr. 3530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

2.1. Ein solides, braves Zimmermädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 219.

\* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, wird auf's Ziel gesucht. Ebenfalls selbst wird auch ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

**C.** Mehrere ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeit besorgen, ebensolche, welche auch Liebe zu Kindern haben und Hausarbeiten gerne verrichten, finden sehr gute Stellen für hier und auswärts durch Frau Kast, Waldstraße 29.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

**T.** Bei einer kleinen Familie von 2 Personen findet ein ordentliches, braves Mädchen, welches gut kochen und die übrigen Arbeiten verrichten kann, sehr gute, dauernde Stelle auf's Ziel durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch nähen kann, wird auf's Ziel als Zimmermädchen gesucht im **Hotel Stoffleth**, Karl-Friedrichstr. 28.

\* Einige solide Mädchen, welche selbstständig kochen können, finden sofort und auf Johanni gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Kindermädchen, sowie eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit zu besorgen hätte, finden auf's Ziel sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Näheres Ritterstraße 36, parterre.

**C.** Für ein gutes Haus wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann, ebenso für eine kleine Familie ein braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und willig Zimmer- und Hausarbeit besorgt. Zu erfragen Waldstraße 29.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 18, parterre.

**C.** Für zwei junge Leute wird ein gutes Mädchen gesucht, welches kochen kann und Zimmerarbeit besorgt, ebenso eine gute Herrschaftsköchin. Hoher Gehalt zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sofort Stelle: Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199, eine Treppe hoch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein kräftiges, braves Mädchen im Alter von 14-17 Jahren gesucht. Näheres Kreuzstraße 37 in der Restauration.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat sowie das Zimmerreinigen versteht und etwas nähen und bügeln kann, wird sofort gesucht: Herrenstraße 12 im 4. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein besseres Mädchen sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen in einem Herrschaftshaus. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Ein besseres Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 5 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle nach auswärts. Zu erfragen Ettlingerstraße 19 im 1. Stock des Seitenbaues. Ebenfalls selbst ist ein **Kinderstuhl** billig zu verkaufen.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni passende Stelle. Zu erfragen Ablersstraße 16, 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 28 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches noch nicht gebiert hat, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie, wo dasselbe das Kochen noch vollständig erlernen könnte. Zu erfragen Werberstraße 5 im 4. Stock links.

**100000 Mark**

sind sofort oder später in beliebigen Posten auf **H. Hypotheken auszuleihen**. Anträge hierauf sofort unter Nr. 3528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mehrere tüchtige Metalldrücker**

finden lohnende Accordarbeit. Offerten sub **Nr. 5183** befördert **Rudolf Mosso** in Karlsruhe i. B.

**Zimmermädchen u. Kammerjungfern** finden vorzügliche Stellen hier und auswärts sofort und auf's Ziel durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

**T.** Auf's Ziel finden Stellen: Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche etwas kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

**H.F.** Dienst-Anträge und Gesuche. Eine gute Wirtschaftsköchin für sogleich, Köchinnen, welche gut bürgerlich kochen können und etwas Hausarbeit übernehmen sowie Haus- und Kindermädchen finden sehr gute Stellen sogleich oder auf's Ziel. Herrschaftsköchin, Hausbiener, Ausläufer suchen Stellen hier oder auswärts durch das Placirungs-Bureau von **Heinrich Fischer**, Bürgerstraße 13.

**T.** Als Beiköchin findet sofort ein tüchtiges Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, in einem feinen Restaurant gute Stelle. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

\* 2.1. **Gesucht** wird auf Johanni ein junges, solides und kräftiges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Kaiserstraße 125 im 3. Stock.

Zum sofortigen Eintritt wird eine einfache **tüchtige Kellnerin** gesucht: **231 Kaiserstraße 231, Weinwirtschaft.**

**E.** Kellnerinnen, Büffeldamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen und Hausburschen finden Stellen durch **W. Eppeler**, Haupt-Placirungsbureau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwenthoren, 2 Treppen hoch.

Stellen finden sofort und auf's Ziel: Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen durch **Frau Höfler**, Durlacherstraße 93.

**Ein Hausbursche** findet sofort Stellung im **Hotel Lion**, Ablersstraße 33.

**Stelle-Gesuch.** Ein jung verheirateter Mann sucht Beschäftigung als Ausläufer, Einkassierer oder Magazinier durch die **Anstalt für Arbeitsnachweis**, Hebelstr. 23. Telephon 288.

**Stellen suchen:** Anständige Mädchen, Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- u. Küchenmädchen sofort und auf's Ziel. Näheres durch die Stellenvermittlung Hirschstraße 16 im Hinterhaus, 2. Stock (Rückgebäude), nächst der Kaiserstraße.

**Zwei tüchtige Hotel-Zimmermädchen**, sowie eine tüchtige Kellnerin (Bayerin), fremd hier angekommen, suchen sofort Stellen. Näheres durch **Frau Höfler**, Durlacherstraße 93.

**Laufstille-Gesuch.** Eine zuverlässige, reinliche Frau sucht für die Vormittagsstunden eine Laufstille; dieselbe würde

auch Waschen u. Putzen. Näheres Hirschstraße 18 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Empfehlung.**

\* Ein alleinstehendes Fräulein empfiehlt sich zur Aushilfe im Serviren. Zu erfragen Markgrafenstraße 8 im 3. Stock.

**„Revision von Baurechnungen“** befragt ein pens. Baubeamter rasch und zuverlässig gegen ganz geringe Vergütung. Gest. Offerten unter Nr. 5532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verloren**

ging am Dienstag zwischen 11 und 12 Uhr vom Marktplatz Hotel Grösse, die Bähringerstraße entlang, ein gebüseltes schwarzes Halstuch. Abzugeben gegen Belohnung Durlacherstraße 14.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein sehr gut erhaltenes hübsches Sopha ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Luisenstraße 20, parterre.

\* Wegen Wegzug sind noch folgende Möbel zu verkaufen: 1 nußbaumpolirter, zweitüriger Schrank, 1 vollständiges halbfranz. Bett mit Rosshaarmatratze, 1 Tisch, Spiegel, Bilder, 1 Lampe und Verschiedenes. Näheres Waldstraße 5 im 2. Stock, von 2-6 Uhr.

2.1. Eine fast neue Badeeinrichtung hat im Auftrag billig zu verkaufen **Gust. Voegler**, Kurvenstraße 18.

\* Ein gut erhaltener Herd mittlerer Größe und eine kleine Badewanne sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 30 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Eine Bettlade und zwei Bettdecken**, ein Kindertischchen mit 2 Stühlen (letzte auch einzeln) sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 7 im 2. Stock links.

**Chaise**

mit abnehmbarem Verdeck, schöner, leicht gehender Wagen, zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, ist zu verkaufen. Näheres **Kreuzstraße 29**.

**Kindergarten.**

\* Ein gut erhaltener Kastenliegewagen mit Gummireifen ist zu verkaufen: Amalienstraße 7 im 2. Stock.

**Kindergarten.**

\* Ein noch gut erhaltener Kindergarten ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 45 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Rassen-Hunde,**

junge, 3 Monate alte, ächte engl. Wachtel, ist ein Hund oder eine Hündin um billigen Preis abzugeben: Amalienstraße 51.

**Rüchenabfälle**

\* 2.1. sind auf den 1. Juni zu vergeben. Zu erfragen im **Eberlbräu**, Kreuzstraße 33.

**Zu kaufen gesucht.**

\* Ein Cello für Kinder (Halt-Cello) wird zu kaufen gesucht: Kriegstraße 42 im 3. Stock.

**Sauerkraut,**

ein großes Quantum, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Käfig-Gesuch.**

\* Ein hübscher, großer Käfig, noch gut erhalten, wird für eine Amsel gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 39 im 4. Stock.

**Eine arme Frau**

bittet edle Menschen um einen Pieg- oder Sitzwagen für ein Kind, welches nicht gehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wirtschafts-Gesuch.**

\* Tüchtige kautionsfähige Wirtschaftsleute, welche schon längere Zeit Wirtschaft führten, suchen auf 23. Juli eine solche in Papp oder Pacht zu übernehmen. Offerten unter Nr. 3531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Georg Oehler, Hofkonditor, Karlsruhe, Herrenstraße 18,** empfiehlt seinen neuen, auf's Eleganteste ausgestatteten Salon zur gef. Benützung.

2.1. Hochachtungsvoll **D. D.**

**Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,**  
**Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,**  
**Grahambrot,**  
**Aleuronatbrot,** für Zuckerfranke,  
 ferner  
 eine **ferneige Sorte Landbrot.**  
 Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

**W. Schmidt,**  
 Hofbäckerei,  
**Birkel 29.**

Niederlage bei Herrn **Kühn,** Schützenstraße 13.

**Kneipp-Brot**  
 sowie  
**Graham-Brot**

empfeht täglich

**F. W. Häfele,**  
 Kaiserstraße 87.

\*21. Niederlage in der Kneippkuranstalt Hirschstr. 12.

**Eiernudeln,**  
 eigenes Fabrikat,  
 für

**Suppen und Gemüse,**  
 täglich frisch.

**W. Schmidt, Hofbäckerei,**  
**Birkel 29.**

**Frisch eingetroffene**

weiche Göttinger Cervelatwurst zum Streichen, Salami, weißphäl. Schinken, Schwarzwälder Kochschinken, 6-12 Pf. schwer, Rippele und Schänfele z. z. empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 53.



Täglich frische **Blaufelchen, Ostender Coles, Flusshechte, Schollen, Schellfische, Cabeljau** empfiehlt

**A. L. Beck,**  
**E. Sturm's Nachf.,**  
 gegenüber der Infanterietafelrue.

**Schwefinger Tafelspargeln**

aus den Pflanzungen der Herren M. Bassermann & Co. in Schwefingen empfiehlt zum billigsten Tagespreis.

II. Tafelspargeln per Pfd. 25 Pfg.

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 53.

Extrasüßes Nizzaer Olivenöl, Oberländer Müßli, deutsches und französisches Wahnöl, feinsten Rheinweinessig, Fruchtessig, Essigsprit, Essigsenf (von Max Elb in Dresden) empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 53.

**Kaiserstühler Traubenweine**

in anerkannt guten Qualitäten, u. a. einen vorzüglichsten gesunden Tischwein, 98er Gewächs, à 32 Pfg. per Liter und desgleichen einen guten Alten à 40 Pfg. per Liter versendet in Gebinden von 30 Liter und mehr

**Lothar Hirtler, Eudingen (Kaiserstuhl).**

**Danksagung.**

Anlässlich meines am 28. Mai gefeierten 25jährigen Dienst-Jubiläums beim städt. Gas- und Wasserwerk spreche ich für die mir reichlich gespendeten Geschenke besonders den Herren Vorgesetzten sowie meinen Kollegen und Mitarbeitern meinen innigsten Dank aus.

**Christian Winkler.**

**Zur gest. Beachtung.**

Mein seitheriger Gehilfe **Ph. Dittos** befindet sich seit 25. d. Mts. nicht mehr in meinen Diensten und hat keinerlei Aufträge mehr für mich zu besorgen.

**J. Rettich, Kaiserstraße 132.**

**Gasthaus zu den Drei Königen**

(Ecke der Hebel- und Kreuzstraße).  
 Heute Donnerstag Morgens: **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Abends: **Leber-** und **Griebenwürste, Schinkenwurst, Schwartenmagen u. Cervelatwürste** empfiehlt  
**Karl Weissinger.**

**Müller's Weinstube u. Weinhandlung,**

Ritterstraße 18, gegenüber der Post, empfiehlt **Tischwein** in Flaschen unter Garantie der Naturreinheit, bei Abnahme von 10 Flaschen frei in's Haus, zu folgenden Preisen:

**Tischwein, weiß,** per Flasche 45, 55, 60 u. 70 Pf.,  
**Tischwein, rot,** per Flasche 60 und 70 Pf.,  
**Zeller, rothen, 87er,** per Flasche 90 Pf.,  
 einzelne Flasche 10 Pf. mehr, 63.  
 aus meinem Patentkeller in kleinen Gebinden entsprechend billiger. Proben gerne zu Diensten.

**Alte Brauerei Bischoff,**

Herrenstraße 10.

Heute **Donnerstag:**

**Schlachttag!**

**Fr. Zweydinger.**

**Radfahrer-Verein „Blitz“.**

Freitag den 1. Juni o., Abends 9 Uhr,  
**Generalversammlung**  
 im Vereinslokale, Restaurant „Frankeneck“,  
**Der Vorstand.**

**Fischer's Weinstube,**

Kreuzstrasse 29,

in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs,  
 empfiehlt bestens

**kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit,  
**Mittagstisch** im Abonnement zu Mk. 0.80 und Mk. 1.—,  
**Weine** in vorzüglichen Qualitäten wie:

**Weissweine:**

	per 1/4 Ltr.	per 1/2 Ltr.-Fl. ohne Glas aber die Strasse.
<b>Pfälzer</b>	20	50
<b>Rheinheissen</b>	25	65
<b>Oberländer</b>	25	65
<b>Markgräfler Edelwein</b>	30	75
<b>Zeltinger Mosel</b>	30	75
<b>Samos Muskat</b> (süßen Dessertwein)	35	100

**Rothweine:**

<b>Barletta</b> (Verschnitt)	25	60
<b>Barletta</b> (extra)	30	70
<b>Castel del Monte</b> (Ital. Tafelwein)	30	75
<b>Zeller</b>	30	75
<b>Grenache</b> (feinsten süßen spanischen Dessertwein)	35	100

**Eis! Eis!**

Abonnenten werden täglich angenommen.

**Eishandlung Louis Merkt,**

Durlacher Allee 14. Telephon Nr. 261.

Anmeldungen nehmen auch an:

Herr **Göttle,** Kaiserstraße 150,  
 „ **Bregenzer,** Kaiserstraße 177.

**Dankfagung.**  
 \* Für die uns beim Hinscheiden unserer unversehrlichen Schwester, Tante und Schwägerin Frau **Luiſe Beck** Wittwe erwiesene liebevolle Theilnahme, ſowie für die Blumenſpenden ſagen wir unſern aufrichtigen Dank.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**G. Kaller.**  
 Karlsruhe, den 30. Mai 1894.

**Schwarzwaldverein**  
 (Section Karlsruhe).  
 Donnerstag den 31. Mai 1894  
**Vereinsabend**  
 im „Tannhäuſer“.  
 Beſprechung wegen Be-theiligung an der Offenburger Generalverſammlung. — Kleine Mittheilungen aus dem Schwarzwald.

**Bärenzwinger.**  
 Samstag den 2. Juni 1894  
 bei günſtiger Witterung  
**Familien-Ausflug**  
 nach Ettlingen. Näheres und Einzeichnungslifte im Zwinger. Balbige Einzeichnung erwünſcht. 33.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Donnerstag den 31. Mai. III. Quartal. 74. Abonnem.-Vorſtellung. Letzte Gaſtdarſtellung der Frau **Franziska Ellmenreich**. **Der Kaufmann von Venedig**. Schauſpiel in 5 Akten von Shakespeare, überſetzt von A. W. Schlegel. Muſik von Hans Steiner. Porzia: Frau Franziska Ellmenreich. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
 Freitag den 1. Juni. III. Quartal. 75. Abonnem.-Vorſtellung. Zum erſten Male wiederholt: **Ein Millionär a. D.** Luſtſpiel in einem Akt von Labiche und Legouvé, überſetzt von Wilhelm Wolf. — Zum erſten Male wiederholt: **Niobe**. Schauſpiel in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Eheaufgebotes**  
 30. Mai. Dr. Alexander Cartellini von Obeſſa, Archivrath hier, mit Margarethe Orndorf von Berlin.  
 30. " Alphonſ Martin von Mörsch, Maurer hier, mit Luiſe Wendel von Pforzheim.  
**Geburten:**  
 27. Mai. Luiſe, Vater Karl Aug. Holſtein, Maurer.  
 28. " Anna, Vater Kaufmann Ettlinger, Kaufmann.  
 29. " Ernſt Albert, Vater Albert Lüttke, Buchhalter.  
**Todesfälle:**  
 27. Mai. Sebaſtian Ribm, Schneider, ein Ehe-mann, alt 38 Jahre.  
 29. " Barbara Buſch, alt 25 Jahre, Ehefrau des Briefträgers Karl Buſch.  
 29. " Johanna Dollinger, alt 74 Jahre, Wittve des Dienſtmanns-Inſtituts-vorſtehers Martin Dollinger.  
 29. " Wilhelmine Baader, alt 57 Jahre, Ehefrau des Großh. Geh. Oberregierungs-raths Karl Baader.  
 29. " Stefan, alt 3 Jahre, Vater Wilhelm Fichtner, Bierbrauer.

Mit den  
**wegen Geschäfts-Veränderung**  
 zu ermäßigten Preiſen ausgeſchriebenen **Vaſen, Jardinières, Wand-tellern, Figuren, Leuchtern, Schreibzeugen** zc. gebe ich noch eine Parthie beſſere **Kaffeſervices, einige Tafelſervices** und **einige Waſchgarnituren** ab.  
**Friedrich Knab,**  
 Kaiſerſtraße 143, Eingang Lammſtraße.  
 31.

**Mess-Anzeige.**  
 Durch größere Waarenabſchlüſſe mit meinen Lieferanten werde ich zur kommenden Meſſe mein großes Lager, beſtehend in **Bürſten- und Holzwaaren**, bedeutend billiger verkaufen als jede Concurrenz bei ſtreng reeller Bedienung. Mache meine werthe Kundſchaft, ſowie ein hieſiges und auswärtiges Publikum darauf aufmerkſam, ſeinen Bedarf durch dieſe günſtige Gelegenheit decken zu wollen.  
**Verzeichniſſ.**

Bürſtenwaaren:	Holzwaaren:
Staubbeſen mit Stiel . M. 1.—	Nudelbretter . . . . . M. 2.—
Wurzelschrupper mit Stiel " —.50,	Hackbretter . . . . . " 1.—
Borſtenschrupper mit Stiel " —.60,	Tranchirbretter, rund . . " —.50,
Handbeſen . . . . . " —.50,	Schneidbretter . . . . . " —.15,
Putzbürſten . . . . . " —.25,	Gewürzſchränke . . . . . " —.40,
Wurzelbürſten . . . . . " —.25,	Salzfäſſer . . . . . " —.40,
Wichsgarnitur, 3 Stück " —.50,	Eierſtänder . . . . . " —.80,
Gardinenbeſen . . . . . " 1.80,	Schwammſtänder . . . . . " —.70,
Haarbürſten . . . . . " —.40,	Tiſchdecken, polirt . . . . . " —.50,
Kleiderbürſten . . . . . " —.30,	Beſteckkaſten . . . . . " —.60,
Teppichhandbeſen . . . . . " —.70,	Wichskaſten . . . . . " —.50,
Zahnbürſten, prima . . . . . " —.25,	Putzkaſten . . . . . " —.50,
Nagelbürſten . . . . . " —.50,	Kochlöffelhalter . . . . . " —.50,
Möbelbürſten . . . . . " 1.50.	Wallhölzer . . . . . " —.40.

Beſonders mache ich noch auf nachſtehende Waaren aufmerkſam.  
**Teppichbeſen**, ſog. Amerikaner, per Stück 60, 70 und 80 Pfg.,  
**Federnabſtauber** mit Rohrſtiel von 40 Pfg. bis 2 Mk.,  
 mit langen Holzſtielen, Mk. 1.20 bis Mk. 2.—,  
**Fenſterleder**, prima, von 30 Pfg. bis 2 Mk.,  
**Schwämme** in größter Auswahl von 2 Pfg. bis 6 Mk. per Stück.  
 Bemerkt wird, daß ſämmtliche Artikel keine Ausſchuß- oder ſogenannte Ramschwaaren ſind.

**G. Brender,**  
**Bürſtenfabrik und Holzwaarenhandlung,**  
 Waldſtraße 38,  
 erſtes und älteſtes Specialgeſchäft.  
 Zur Meſſe nächſte Reihe am Geſchirrmarkt.

**Eis! Eis!**  
 Zu Abonnements auf **I<sup>a</sup> Natureis** lade ergebenſt ein.  
**August Enz,**  
 Karlſtraße 12. Telephon 236.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.